

***Die Organisation von Familie, Generativität und Geschlecht
zwischen Re-Naturalisierung und Vergesellschaftung –
Gesellschafts- und geschlechtertheoretische Perspektiven
im Dialog***

**Workshop
des Lehrstuhls für Soziologie/Soziale Ungleichheit und Geschlecht**

Ruhr-Universität Bochum, 06.–08. November 2019

Organisation

Prof. Dr. Heike Kahlert
Ruhr-Universität Bochum
Fakultät für Sozialwissenschaft
Lehrstuhl für Soziologie / Soziale Ungleichheit und Geschlecht
Universitätsstr. 150
44801 Bochum Deutschland
<http://www.sowi.rub.de/sozsug/>

Kontakt

Ariane Vaughan, M.A.
Amelie Veenema
conference-sozsug@ruhr-uni-bochum.de

Programm

Mittwoch, 06. November 2019

19:30 – 21:00 Uhr **Get-Together**
Restaurant Livingroom, Luisenstrasse 9–13, 44787 Bochum
<http://www.livingroom-bochum.de/>
Tel.: 0234 95 35 685

Donnerstag, 07. November 2019

09:00 – 09:45 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Prof. Dr. Heike Kahlert (Ruhr-Universität Bochum)

09:45 – 10:15 Uhr **Vorstellungsrunde**

10:15 – 10:45 Uhr **Kaffeepause**

10:45 – 12:45 Uhr **Panel 1 – Modernisierungstheoretische Perspektiven I**
(Moderation: *Ariane Vaughan, M.A.*)

Strukturierung der Widersprüche: De- und Re-Naturalisierungsprozesse von Geschlecht in der posttraditionalen Gesellschaft

Prof. Dr. Heike Kahlert (Ruhr-Universität Bochum)

Kommentar: Daniel Lehnert, M.A.

(Gegen-) Modernes Kinderkriegen. Das alltagsweltliche Verständnis vom Kinderkriegen und sein Re-Traditionalisierungseffekt

Nora Lege, M.A. (Humboldt-Universität zu Berlin)

Kommentar: Dr. des. Julia Feiler

12:45 – 14:00 Uhr **Mittagspause**

14:00 – 16:00 Uhr **Panel 2 – Modernisierungstheoretische Perspektiven II**
(Moderation: *Lisa-Christine Wackers, B.A.*)

Wo bleiben Generativität und intergenerationale Verantwortungsbereitschaft in Reckwitz' „Gesellschaft der Singularitäten“?

Dr. habil. Waltraud Cornelißen (Vaterstetten)

Kommentar: Dr. des. Michael Wutzler

Zur Gleichzeitigkeit von Individualisierung und Vergemeinschaftung
– Ein zeitdiagnostischer Blick auf Praktiken der Co-Elternschaft
Sandra Eck, M.A. (Frauenakademie München)
Kommentar: Sarah Eckardt, M.A.

16:00 – 16:30 Uhr **Kaffeepause**

16:30 – 17:30 Uhr **Vortrag**
(Moderation: Prof. Dr. Heike Kahlert)

Geschlechtertheoretische Gouvernementalitätsforschung –
Theoretische und forschungspraktische Erwägungen mit Michel
Foucault und Judith Butler
Dr. Benjamin Neumann (Technische Universität Dortmund)
*Kommentare: Mira Kriegesmann, M.A.; Hannah Schultes, M.A.;
Ariane Vaughan, M.A.*

18:30 Uhr **Abendessen**

Restaurant Filou, Buscheyplatz 13, 44801 Bochum
<http://www.filou-bochum.de/>
Tel.: 0234 544 644 95

Freitag, 08. November 2019

09:00 – 11:00 Uhr **Panel 3 – Diskurstheoretische Perspektiven I**
(Moderation: Hannah Schultes, M.A.)

Die Organisation zukünftiger Familie zwischen Technologie und Re-
Naturalisierung. Zur Biopolitik und Cryopolitik im Diskurs um
„Social Freezing“

Dr. des. Julia Feiler (Technische Universität München)
Kommentar: Dr. Benjamin Neumann

Geschlechtermacht und Geburt: „So natürlich wie möglich, aber...“
– Paradoxe Spannungsfelder in den Deutungen gebärender
Frauen

Sarah Eckardt, M.A. (Universität Erfurt)
Kommentar: Nora Lege, M.A.

11:00 – 11:30 Uhr **Kaffeepause**

11:30 – 13:30 Uhr

Panel 4 – Diskurs- und systemtheoretische Perspektiven

(Moderation: Mira Kriegesmann, M.A.)

Geschlechterverhältnisse in der Ordnung der Sorge um Kinder: von der disziplinierenden zur kooperativen Sorge

Dr. des. Michael Wutzler (Universität Siegen)

Kommentar: Sandra Eck, M.A.

Retraditionalisierung als Folge sozialer Differenzierung? Systemtheoretische Perspektiven auf Familie und Geschlecht

Daniel Lehnert, M.A. (Eberhard Karls Universität Tübingen)

Kommentar: Dr. habil. Waltraud Cornelißen

13:30 – 14:00 Uhr

Abschlussdiskussion und Verabschiedung

Prof. Dr. Heike Kahlert (Ruhr-Universität Bochum)

Ab 14:00 Uhr

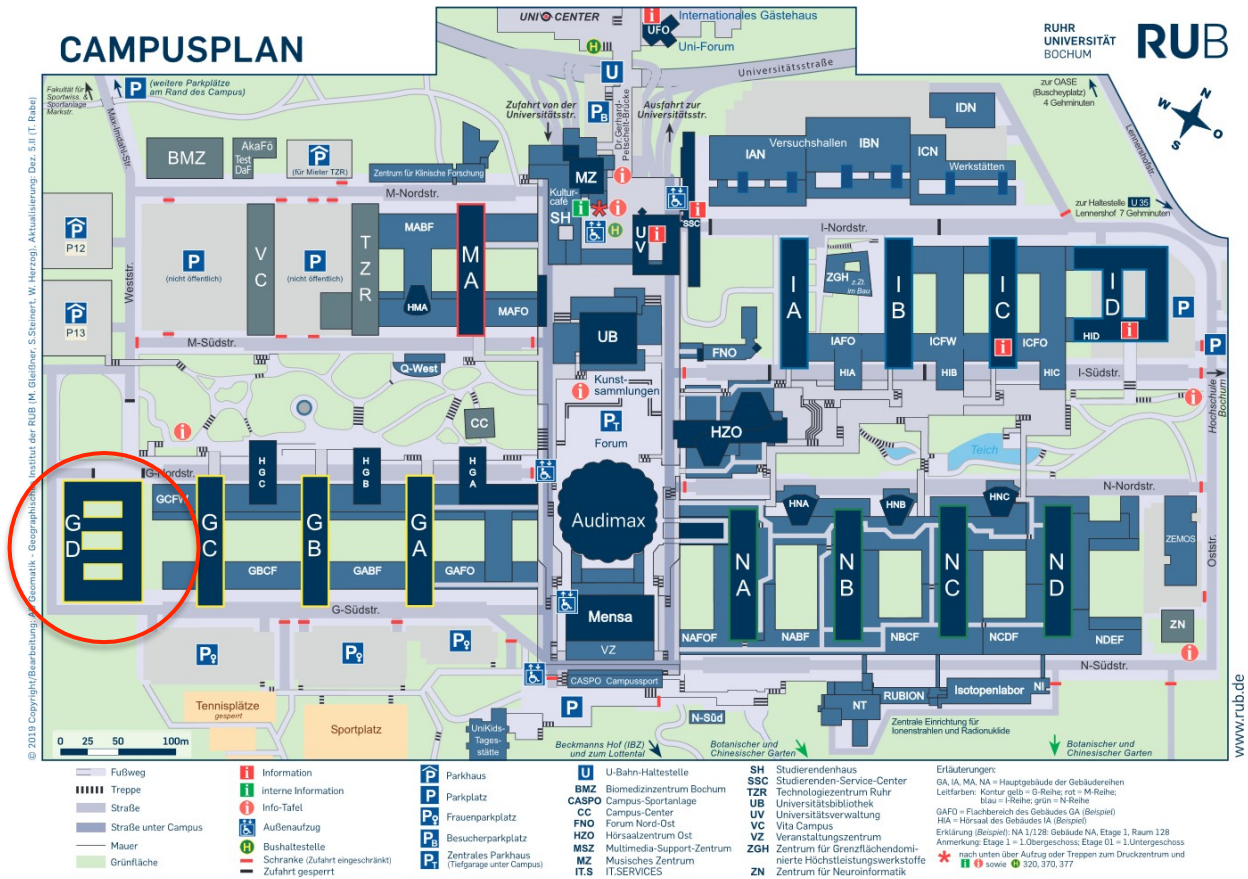
Ausklang beim Mittagessen

Veranstaltungsort:

Campus der Ruhr-Universität Bochum, Universitätsstr. 150, 44801 Bochum

Fakultät für Sozialwissenschaft

Gebäude GD, Ebene 1 (E1), Raum 338 (Dekanatssitzungssaal), kurz: GD E1/338



Wegbeschreibung

Den Hauptbahnhof Bochum fahren ICE-, IC-, EC-, Regionalzüge und S-Bahnen in hoher Frequenz an. Von dort kommt man mit der U-Bahn U35 (CampusLinie) bequem zur Ruhr-Universität. Um das Gebäude GD zu erreichen, empfiehlt es sich, an der Haltestelle „Gesundheitscampus“ auszusteigen (eine Station vor Haltestelle „Ruhr-Universität“). Die U35 (Richtung Bochum Hustadt) fährt an Werktagen tagsüber im 5-Minuten-Takt und benötigt knapp 10 Minuten vom Hauptbahnhof bis zur Ruhr-Universität.

So finden Sie von der U35-Haltestelle „Gesundheitscampus“ zum Gebäude GD

- Nutzen Sie den Ausgang in Richtung Max-Imdahl-Straße und biegen Sie rechts ab, um die Unterführung zu verlassen.
- Nehmen Sie dann die zweite Ausfahrt des Kreisverkehrs schräg nach links und folgen Sie dann der Max-Imdahl-Straße immer weiter gerade aus.
- Bleiben Sie auf der nunmehr West-Straße und gehen Sie an den Parkhäusern der G-Reihe zur Rechten und einem ebenerdigen Parkplatz zur Linken vorbei, direkt auf das neue (schwarze) Gebäude GD der G-Reihe zu. Der Eingang ist auf Ebene 03.
- Der Veranstaltungsraum befindet sich auf der ersten Ebene (E1): Gehen Sie in das Gebäude GD und biegen gleich rechts in die Cafeteria ab (erkennbar an bunten Stühlen und Tischen). Sie durchqueren die Cafeteria und finden am Ende rechts einen Fahrstuhl. Diesen nutzen Sie bis zur Ebene E1 und verlassen ihn nach rechts. Im (langen) Flur gehen Sie nach links, Richtung Süden. Auf der linken Seite finden Sie den Veranstaltungsraum **GD E1/338** (Dekanatssitzungssaal). Im Treppenhaus neben dem Aufzug finden Sie auch einen Lageplan, bitte werfen Sie ggf. einen Blick darauf, um sich zu orientieren.